



## INTELLIGENTES WOHNEN – RAUM FÜRS GANZE LEBEN

Unsere Wohnung ist für uns Mittelpunkt, denn hier spielen und arbeiten, ausruhen und entspannen, planen und gestalten wir. Hier werden unsere Kinder groß. Hier dürfen wir alle wachsen. Hier haben wir den Draht zur Welt und sind alle bestens umsorgt. Ein Leben lang.



FLEXIBEL BLEIBEN

## – BEI UNS KANN JEDER RAUM ALLES



### Wer weiß heute schon genau, wie's in der Zukunft weitergeht?

Wenn das mit der Selbstständigkeit meiner Frau einmal mehr wird, brauchen wir sicher noch ein Arbeitszimmer. Ich hätte ja auch gern noch einmal Nachwuchs. Vielleicht zieht meine Mutter später zu uns, wenn sie alleine mal nicht mehr so kann. Dann nutzen wir das Gästezimmer um oder bauen das Dachgeschoss weiter aus. Ganz gleich, was kommt, wir haben vorgesorgt. Denn mit Leerrohren im ganzen Haus, mit vernetzten Geräten und Funktionen können wir aus jedem Zimmer alles machen.

### Wir haben uns damals gut informiert und beraten lassen.

Daher wissen wir, dass wir mit der Verlegung einer modernen Elektroinstallation und von zusätzlichen Leerrohren eine zukunftssichere Entscheidung für unser Haus getroffen haben. Technologien und Funktionen? Das klingt kompliziert, ist es aber nicht. Blättern Sie um, und schauen Sie, wie unser Haus uns im Alltag unterstützt.

### DAS INTELLIGENTE HAUS

- Räume flexibel nutzen
- Neue Technologien einsetzen
- Funktionen verbinden

RUND UM DIE UHR

EIN LEBEN LANG





IM SCHLAFZIMMER

## - IN DER WOHLFÜHLZENTRALE

**Unser Schlafzimmer ist wie alle Zimmer im Haus voll ins Netzwerk eingebunden.**

Telefon, Audio- und Videosteuerung, Türsprechanlage, Licht-, Raumtemperatur- und Rollladensteuerung, Alarmanlage – alle Kommunikations- und Steuerungsfunktionen sind hier zugänglich. Über den Fernseher oder ein Bedienelement gleich neben dem Bett können wir auf unsere gesamte Haustechnik zugreifen.

23:15 UHR

02:30 UHR

### FÜR MEHR KOMFORT UND SICHERHEIT

- Rollläden fahren bei Dunkelheit automatisch herunter
- Display zeigt an:  
Fenster und Türen verschlossen, Alarmanlage aktiviert
- Nachts: Durch Sensoren aktivierte dezente Beleuchtung, um sich beim Aufstehen zu orientieren
- Vernetzte Rauchmelder alarmieren in allen Räumen, wenn Gefahr droht



EIN NETTER EMPFANG

## - VON UNTERWEGS DIE HAUS- TECHNIK STEUERN

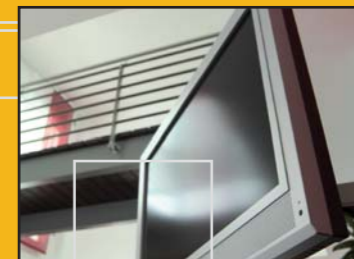
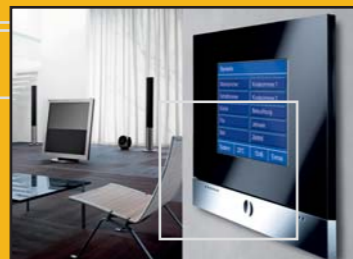
### In ein paar Kilometern bin ich zu Hause.

Über mein Mobiltelefon bin ich mit unserem Haussystem verbunden. Meine Frau hat eine Nachricht hinterlassen, sie ist mit den Kindern noch bei Freunden. Ich schalte die Heizung auf Komforttemperatur. Dann ist die Wohnung schon warm, wenn ich nach Hause komme. An der Wohnungstür lasse ich mit einem Tastendruck erst mal meine Lieblingsmusik erklingen, mit der passenden Beleuchtung für eine gemütliche Atmosphäre.

So habe ich auch allein einen anheimelnden Empfang.

### MIT EINEM TASTENDRUCK

- Heizung und gewünschte Temperatur aus der Ferne einstellen
- Beleuchtung für alle Räume regeln: z. B. bei Heimkehr ein automatisches Willkommenslicht im Flur
- Vom Bett aus sehen, wer an der Haustür steht



ENDLICH IM BETT

## - UND ENTSPANNT UND SICHER EINSCHLAFEN

### Geschafft! Nur noch ins Bett, ausruhen und schlafen.

Ein letzter Blick aufs Display zeigt: Die Fenster und Türen sind alle verschlossen und die Alarmanlage ist aktiviert, wunderbar! Die Haus- und elektronischen Geräte zeigen nur die notwendige Grundaktivität an, kein Fernseher läuft mehr, die Kinder schlafen wohl schon. Jetzt wird es Zeit, ich deaktiviere für die Nacht unser Drahtlosnetzwerk, denn das brauchen wir jetzt nicht. Morgen früh reicht ein Tastendruck, und das System schaltet unsere Wunschfunktionen wieder ein.

22:00 UHR

23:00 UHR

RAUS AUS DEN FEDERN

## – UND REIBUNGSLOS IN DEN TAG STARTEN

### Wir lassen uns morgens gern mit Musik wecken.

Um 6:10 Uhr wird bei uns die Multiroom – Audioanlage aktiviert. Wir lassen uns mit den aktuellen Nachrichten aus dem Radio wecken, die Kinder werden um 6:20 Uhr mit ihren Lieblingshits geweckt, die sich natürlich jede Woche ändern. Das Bad ist dann bereits vorgewärmt, und auch die Rolläden in der Küche und im Esszimmer sind bereits oben, damit wir beim Frühstück die ersten Sonnenstrahlen genießen können.

### Nach dem Aufstehen lüften wir erst einmal ausgiebig.

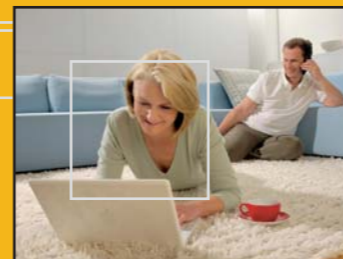
Natürlich ohne Energieverlust, denn bei geöffnetem Fenster oder wenn wir den Raum verlassen, wird die Leistung der Heizung automatisch reduziert. Und wenn wir das Haus verlassen, sorgt die Technik für unsere Sicherheit: Türen und Fenster schließen sich wie programmiert.

6:10 UHR

7:45 UHR

### EINFACH KLUG VERNETZT

- Informiert werden, wenn eine Störung auftritt
- Bei Brand oder Einbruch automatisch Alarm- und Notrufe auslösen



HEUTE HABEN WIR FREI

## – EINFACH NUR DEN KOMFORT GENIEßEN

### Der Tag heute gehört uns, und wir schlafen erstmal richtig aus.

Dann gönnen wir uns ein Frühstück im Bett. Das mache ich heute mal ohne „Automatik“, denn „selbst ist der Mann“! Der Kaffee wird vorzüglich und die Aufbackbrötchen auch – meine Frau lacht zufrieden und spendiert ein dickes Lob.

### Abends stöbert meine Frau im Internet.

Sie hat eine Mail von unserem Neffen Tom aus den USA erhalten. Heute haben wir ja Zeit, uns um die privaten Dinge zu kümmern. Da kündigt der PC an, dass gleich ein Radiokonzert läuft, das in unser Musikprofil passt. Ob wir das hören wollen, oder soll er es aufzeichnen? Bitte jetzt hören! Und ich lass mich noch einmal entspannt in die Kissen sinken, während meine Frau leise summend im Internet surft.

UND WENN ICH MAL KRANK BIN

## - DANN PASST EINER AUF

### Ich bin froh, wieder im eigenen Bett zu liegen.

Die ambulante OP ist gut gelaufen. Richtig fit fühle ich mich ja noch nicht, aber über das Netz bin ich an den medizinischen Notdienst angeschlossen, da kann ich ganz beruhigt sein. Zweimal am Tag messe ich die Körpertemperatur und den Blutdruck und sende die Daten auf Knopfdruck an den medizinischen Servicedienst. Der kontaktiert im Bedarfsfall sofort meinen Arzt oder ruft einen Notarzt.

### Der Gedanke an unsere technischen Möglichkeiten ist schon eine Erleichterung.

Wenn ich daran denke, dass meine Mutter tatsächlich irgendwann zu uns zieht, weil sie vielleicht pflegebedürftig ist. Unsere kranke Nachbarin hat durch die Haus- und Videotechnik immer Verbindung zu ihren Kindern und kann sich so rund um die Uhr sicher fühlen. In vielen Alltagssituationen bietet ihr die Technik praktische Unterstützung.

13:10 UHR

00:00 UHR

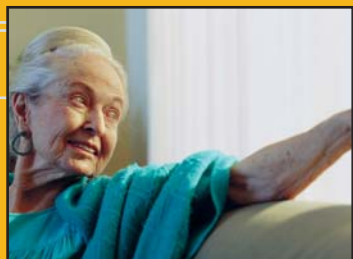


[WWW.INTELLIGENTESWOHNEN.COM](http://WWW.INTELLIGENTESWOHNEN.COM)

Sie möchten noch mehr Möglichkeiten und Vorteile einer modernen und zeitgemäßen Elektroanlage kennenlernen?

Dann besuchen Sie uns unter [www.intelligenteswohnen.com](http://www.intelligenteswohnen.com)!

Dort finden Sie auch unsere Beratungspartner. Lassen auch Sie sich gut beraten, bevor Sie bauen oder renovieren!



**BESUCHEN SIE AUCH  
UNSERE WEBSITE:**

**WWW.INTELLIGENTESWOHNEN.COM**



www.intelligentes  
wohnen.com

Eine Initiative des **ZVEI** • Zentralverband Elektrotechnik-  
und Elektronikindustrie e.V.  
**INITIATIVE INTELLIGENTES WOHNEN**